

**Deutschland-Koblenz: Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten**

OJ S 24/2024 02/02/2024

**Bekanntmachung vergebener Aufträge****Bauleistung****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Koblenzer Bäder GmbH

Postanschrift: [www.baeder-koblenz.de](http://www.baeder-koblenz.de)

Ort: Koblenz

NUTS-Code: DEB11 Koblenz, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 56068

Land: Deutschland

E-Mail: [diehl@baeder-koblenz.de](mailto:diehl@baeder-koblenz.de)**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: [www.baeder-koblenz.de](http://www.baeder-koblenz.de)**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: jur. Pers. D. privaten Rechts

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Freizeit, Kultur und Religion

**Abschnitt II: Gegenstand**

---

**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Koblenzer Bäder GmbH - Hallenbad: Bodenbelagsarbeiten Sauna-Gebäude OG

Referenznummer der Bekanntmachung: 67/20-35 - vergebener Auftrag

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45432100 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten

**II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Die Koblenzer Bäder GmbH plant den Neubau eines Hallenbades und Sauna mit Gastronomie, gelegen im Ortsteil Rauental, Moselbogen. Im Hauptbaukörper befindet sich die Badehalle mit fünf Becken, von Nord nach Süd angeordnet: Kinderbecken neben Lehrschwimmbecken, Sportbecken, Bewegungsbecken und Sprungbecken. Durch unterschiedliche Anforderungen an die lichte Raumhöhe der Badelandschaft ergeben sich Baukörperhöhen von 6,45m - 10,20m für den Hauptbaukörper. Ein weiterer Baukörper östlich der Badehalle ist ebenfalls ca. 4,10m hoch. Er dient der Unterbringung von Geräteräumen, Chlorgas- und 1. Hilferaum.

Die Sauna und Gastronomie sind im westlichen Bauteil untergebracht. Der Saunabereich ist ein eingeschossiger Baukörper

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 18 229,21 EUR

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

45431000 Boden- und Fliesenarbeiten, 45432000 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten, Wandverkleidungs- und Tapezierarbeiten, 45432110 Bodenverlegearbeiten, 45432130 Bodenbelagsarbeiten, 45430000 Bodenbelags- und Wandverkleidungsarbeiten

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB11 Koblenz, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Koblenz

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Die Koblenzer Bäder GmbH plant den Neubau eines Hallenbades und Sauna mit Gastronomie, gelegen im Ortsteil Rauental, Moselbogen. Im Hauptbaukörper befindet sich die Badehalle mit fünf Becken, von Nord nach Süd angeordnet: Kinderbecken neben Lehrschwimmbecken, Sportbecken, Bewegungsbecken und Sprungbecken. Durch unterschiedliche Anforderungen an die lichte Raumhöhe der Badelandschaft ergeben sich Baukörperhöhen von 6,45m - 10,20m für den Hauptbaukörper. Ein weiterer Baukörper östlich der Badehalle ist ebenfalls ca. 4,10m hoch. Er dient der Unterbringung von Geräteräumen, Chlorgas- und 1. Hilferaum.

Die Sauna und Gastronomie sind im westlichen Bauteil untergebracht. Der Saunabereich ist ein eingeschossiger Baukörper bis zu ca. 5,00 m Höhe und die Gastronomie ist ein zweigeschossiger Baukörper bis zu ca. 9,00 m Höhe.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die hierfür erforderliche Bodenbelagsarbeiten Sauna-Gebäude OG. Die Ausschreibung umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen: Randdämmstreifen entfernen, Untergrund säubern, Zementestrich abschleifen, Estrichfugenrisse dübeln, Haftgrundvoranstrich, PVC-Belag kleben, Sockelleisten, Bewegungs- und Anschlussfugenversiegelung, Rohrdurchführung anarbeiten.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

#### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 199-623845](#)

#### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

#### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

#### **V.2. Auftragsvergabe**

#### **V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

04/12/2023

#### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

#### **V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Dieter Holschbach GmbH

Ort: Morsbach

NUTS-Code: DEA2A Oberbergischer Kreis

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

#### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 18 229,21 EUR

#### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de)

Fax: +49 6131/162113

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Von Bieter erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle spätestens binnen Wochenfrist schriftlich zu rügen.

Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der unter VI. 4.1) genannten Stelle einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

30/01/2024